

# ConSol News

Ausgabe 29 • August 2016

Gültig für alle Bestelleingänge bis 30. September 2016:

## 10%-Frühbesteller-Aktion im ConSol Papier

Seit der Gründung unserer Papierwerkstatt im Dezember 2000 erfreuen sich unsere handgeschöpften Grusskarten mit den dazu passenden Couverts grosser Beliebtheit. Insbesondere im vierten Quartal mit Blick auf die Festtage ist die Nachfrage besonders gross und der Betrieb entsprechend ausgelastet.



Um unsere Arbeit in dieser Phase des Jahres besser planen zu können, laden wir Sie mit unserer Frühbesteller-Aktion erneut ein, bereits heute über Ihren Weihnachtskartenversand und die Auswahl der Kartensujets nachzudenken – und Ihre Bestellung frühzeitig aufzugeben. Denn: Wie in den vergangenen Jahren gewähren wir auf alle **Bestellungen mit einem Mindestbestellwert von Fr. 200.– einen 10%-Frühbesteller-Rabatt auf alle Papierprodukte und Kerzen, wenn Ihre Bestellung bis zum 30. September 2016 bei uns eintrifft.**

### Zusätzlicher Mengenrabatt

Zum 10%-Frühbesteller-Rabatt addieren sich unsere Mengenrabatte, die wir bereits ab 50 Karten gewähren. **Profitieren Sie somit jetzt gleich doppelt! Und senden Sie Ihre Bestellung an ConSol Papier, papier@consol.ch oder Tel. 041 760 32 02. Die Gesamtkollektion der Karten finden Sie in unserem Webshop unter [www.consol.ch](http://www.consol.ch).**

### NEU: Karten in drei verschiedenen Formaten

Neu werden unsere Karten und Couverts in drei verschiedenen Formaten geschöpft: im quadratischen Standardformat 16 x 16 cm, im Kleinformat 10 x 10 cm und im A5-Format. Beachten Sie, dass nicht jede Karte gleichzeitig in allen Formaten erhältlich ist.



## Editorial



### Liebe Leserin, lieber Leser

Ein Blick auf die Themen in diesem Newsletter macht mir einmal mehr bewusst, wie vielseitig unser Alltag ist. Von der Neufassung des Leitbildes und der Überarbeitung der Strategie über die Zufriedenheitsumfrage bei den Mitarbeitenden, den Stand der Verhandlungen mit dem Kanton zur neuen Leistungsvereinbarung bis zu Hinweisen auf die Entwicklung unseres Angebotes und neue Produkte ist eine breite Auswahl an Informationen vorhanden.

Für mich besonders wichtig sind zwei Personalinformationen in diesem Newsletter: Erstens dürfen wir von der Neubesetzung der Betriebsleitung im Office berichten. Zweitens müssen wir uns von Cécile Schneider verabschieden, die während fast 16 Jahren die Papierwerkstatt mitgestaltet und geprägt hat – davon 13 Jahre in leitender Funktion – und dabei ConSol und den Mitarbeitenden sehr viel gegeben hat. Ihre Kreativität und ihre Energie waren beeindruckend. Ich danke Cécile im Namen der ganzen Belegschaft und des Vorstandes ganz herzlich für ihre grosse Treue und ihren langjährigen, tollen Einsatz.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich erneut eine vergnügliche Lektüre.  
Thomas Rohrer, Geschäftsführer ConSol

[www.consol.ch](http://www.consol.ch)  
Alles auf einen Blick

# In Kürze

## ConSol

### Neues Leitbild und Strategie 2017 - 2019



Im Verlaufe des Frühlings haben wir in verschiedenen Arbeitsgruppen das ConSol Leitbild intensiv diskutiert und überarbeitet. Nach der Verabschiedung durch den Vorstand ist nun unser neues Leitbild fertiggestellt, bereits in unserem Qualitätshandbuch integriert und kann auf unserer Webseite eingesehen werden (unter der Rubrik «Downloads»).

Als nächster Schritt steht die Erarbeitung der Strategie 2017 - 2019 auf der Agenda. Dies ist in erster Linie eine Aufgabe des Vorstandes – die in enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer und den Betriebsleitenden umgesetzt wird.

### Zufriedenstellende Mitarbeiterumfrage



Qualität und Qualitätsentwicklung sind für ConSol ein zentrales Anliegen. Deshalb führen wir regelmässig Umfragen über die Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden durch. Der in der letzten Umfrage im Frühjahr erzielte Gesamtdurchschnitt von 4.1 auf einer Skala von 1 bis 5 zeigt auf, dass wir von einer guten Zufriedenheit bei unseren Mitarbeitenden ausgehen können.

In der Umfrage werden Themen wie Arbeitsplatz, Umgang im Team und mit Vorgesetzten, Arbeitsbedingungen usw. erfragt. Die erzielten Ergebnisse werden pro Betrieb im Rahmen einer Betriebssitzung mit Geschäftsführer, Fachpersonen und Mitarbeitenden vorgestellt und besprochen.

## ConSol

### Leistungsvereinbarung und Sparpaket

Die Vorarbeiten mit dem Kanton zur neuen Leistungsvereinbarung 2017-2019 kommen plangemäss voran. Auch ConSol muss einen substantiellen Beitrag zum Sparpaket leisten. Das ist machbar. Wir bedauern, dass die einst versprochene Bereitschaft zu sorgfältigen Verhandlungen von höchster Ebene nicht spürbar war. Die wichtigsten Eckpunkte wurden von der Regierung ohne Rücksprache per Regierungsbeschluss kommuniziert. Es wird sich weisen, ob diese Art der Zusammenarbeit auf Dauer der angestrebten nachhaltigen Kosteneffizienz zuträglich ist.

### Berufliche Eingliederung

#### Lernende bei ConSol

Im Ausbildungsjahr 2016/17 bildet ConSol Office erneut acht Lernende aus:

- 2 Personen als Kaufmann/Kauffrau EFZ im 2. Lehrjahr
- 1 Person als Kaufman EFZ im 1. Lehrjahr
- 2 Personen als Büroassistenten EBA im 2. Lehrjahr
- 2 Personen im Berufsvorbereitungsjahr
- 1 Person Kauffrau EFZ im 3. Lehrjahr, das sie bei Infoniq SQL absolviert.

### Erfolgreicher Lehrabschluss



Ronny Döhler hat im Juli 2016 seine Umschulung zum Büroassistent EBA als bester Lernender des Kantons Zug mit einer Note von 5.4 abgeschlossen. Zu diesem Glanzresultat gratulieren wir recht herzlich. Jetzt beginnt für Ronny Döhler die Suche nach einer Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt. Während dieses Prozesses wird er von Lea Widmer, Job Coach, unterstützt. Möchten Sie Ronny Döhler in Ihrem Team begrüßen, z.B. für ein Praktikum oder eine Festanstellung? Dann melden Sie sich bei [lea.widmer@consol.ch](mailto:lea.widmer@consol.ch). Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

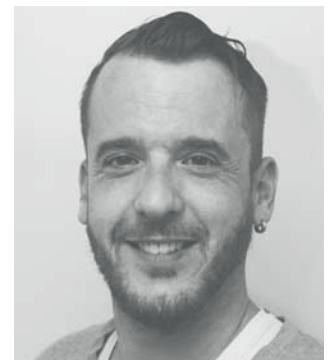
## ConSol Office

### Neuer Betriebsleiter im ConSol Office

Ab 1. Juli 2016 steht ConSol Office unter neuer Führung. Als Nachfolger von Stefan Erzinger, der sich einer neuen beruflichen Herausforderung stellt, übernimmt der 39-jährige Mats Huwyler die Leitung.

Der in Baar wohnhafte Sozialpädagoge war zuvor als Bereichsleiter des Internats der Tagesschule Horbach in Zug tätig. Er verfügt über eine solide Ausbildung sowie eine reiche

Führungserfahrung und somit über die Voraussetzungen, um den dynamischen Bürobetrieb im Sinne der



Mitarbeitenden mit Erwerbseinschränkungen, unserer Kundschaft und der Auftraggeber (Kanton und IV) in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

## ConSol Textil

### Neue Mangel im ConSol Textil



Die Wäscherei hat im Frühling eine Mangel (Bügelmaschine) angeschafft, vor allem um die so genannte Flachwäsche von z.B. Hotels und Restaurants professionell bearbeiten zu können. Durch diese Neuanschaffung konnte die Wäscherei in den letzten Monaten gezielt neue Aufträge gewinnen. Die Arbeit an der Wäschemangel ist zudem interessant und bringt für alle Mitarbeitenden Abwechslung in den Arbeitsalltag.

**Bei Interesse wenden Sie sich an ConSol Textil, Tel. 041 760 32 18, [textil@consol.ch](mailto:textil@consol.ch)**

## Im Gespräch

# ConSol Papier: Nach knapp sechszehn Jahren verlässt Cécile Schneider die Papierwerkstatt

Die letzten sechszehn Berufsjahre von Cécile Schneider drehten sich mehrheitlich um handgeschöpftes Papier und den daraus hergestellten kreativen und stilvollen Papierprodukten, die Leitung der Papierwerkstatt und die Betreuung von Menschen, die in ConSol Papier einen geschützten Arbeitsplatz finden. Nun geht auf ihren eigenen Wunsch diese berufliche und engagierte Phase zu Ende. Wir haben uns in den letzten Arbeitstagen mit ihr über die vergangenen Jahre sowie die erlebten Sternstunden, Herausforderungen und Veränderungen unterhalten. *Interview: Jörg Rüdiger*

### Cécile, es sind jetzt fast 16 Jahre her, seitdem du bei ConSol deinen ersten Arbeitstag hattest. Kannst du dich noch an die Anfänge erinnern?

*Cécile Schneider:* Ja, sehr gut sogar. Es war ungefähr eineinhalb Jahre nach der Geburt unseres Sohnes, da habe ich mir überlegt wieder in meinen Beruf einzusteigen. Dabei bin ich auf den Zeitungsartikel über die Leitung der neuen Glaswerkstatt von ConSol gestossen. Im Zuge des Gesprächs mit dem damaligen Leiter von ConSol Mathys Wild hat sich ergeben, dass die ausgeschriebene Stelle zwar bereits vergeben war, aber die Idee bestand, mit einer Papierwerkstatt einen weiteren Betrieb zu eröffnen. Da ich bereits vor meiner Schwangerschaft sechs Jahre lang im Rahmen des Vereins für Arbeitslosenmassnahmen VAM in der Papierwerkstatt gearbeitet hatte, gab mir Mathys damals den Auftrag, ein Konzept auszuarbeiten. Gesagt, getan und nach Gesprächen mit dem VAM und dessen Einverständnis, dass hierbei keinerlei Konkurrenzsituation entstehen würde, durften wir einen ganz neuen Betrieb aufbauen. Das war für mich natürlich eine unglaublich spannende und einmalige Aufgabe.

### Die Papierwerkstatt hat im Dezember 2000 eröffnet. Wie ging es weiter?

Es war einfach sehr interessant, quasi «unseren eigenen Betrieb» von Null auf zu planen, einzurichten, erste Mitarbeitende zu beschäftigen und in Produktion zu gehen.

Ich möchte allerdings dazu sagen, dass ich mich von Anfang an für ein Teilzeitpensum entschieden habe und diese Aufgabe gemeinsam mit Marianne Peter im Rahmen einer 120%-Stelle angenommen habe. Im Laufe der Jahre ist eine weitere Person zum Team dazugestossen. 2014 habe ich dann die Leitung an Guido Kleger abgegeben.

### Was hat dich dazu bewegt, die Leitung abzugeben?

Ich muss nicht immer führen und die ganze Verantwortung tragen. Nach 13 Jahren war es für mich einfach an der Zeit, die Arbeit etwas ruhiger anzugehen und einen Wechsel vorzunehmen. Wir konnten dann diesen Wechsel durch eine Rochade im bestehenden Team vornehmen.

### 16 Jahre ConSol – was hat dich über all diese Jahre in deinem Job begeistert?

Ich hatte quasi meinen Traumjob. Ich konnte kreativ sein, vom Handwerklichen wie auch von der Leitungsfunktion her, ich durfte mit Menschen zusammenarbeiten und diese betreuen und auch der administrative Anteil sagt mir zu. Gerade in diesem Bereich habe ich für mich viel lernen können, z.B. einen routinierteren Umgang mit Computer und Software.

### Hat sich in dieser Zeit die Zielgruppe bzw. das Klientel von ConSol verändert?

Ich habe den Eindruck, dass wir heute bei ConSol Menschen betreuen, die häufiger stärkere oder teilweise komplexere bzw. multiplere Einschränkungen mitbringen als früher. Entsprechend sind die Mitarbeitenden heute auch weniger belastbar als früher.

### Was sind deiner Meinung nach Gründe?

Einerseits ist das sicherlich eine Folge der gesamten IV-Revisionen, dass wir heute eben nur noch die Menschen haben, für die es wirklich keinen anderen Weg gibt und die eine Betreuung und Struktur brauchen. Das finde ich grundsätzlich positiv.

Andererseits sehe ich aber auch, dass der Druck in der Gesellschaft und am Arbeitsplatz in den vergangenen Jahren enorm gestiegen ist. Das macht sich schon bei den Praktikanten bemerkbar, die wir in der Papierwerkstatt begleiten. Die Ansprüche von allen Seiten sind sehr hoch – überall, und dabei gilt es, in diesem System zu funktionieren. Wer da nicht mithalten kann, fällt unter Umständen schnell aus dem System heraus.

### Wenn du zurückschaust, was waren deine «Sternstunden» bei ConSol?

Das war sicherlich der Umzug und die Neueröffnung der Papierwerkstatt im Ibelweg. Die erste Werkstatt haben wir ja in Kooperation mit dem VAM geführt. Im Ibelweg konnten wir nun all unsere Erfahrungen in einen «Betrieb auf der grünen Wiese» einbringen und diesen optimal konzipieren.

*Fortsetzung Seite 4*



### Cécile Schneider

Nach 16-jährigem Engagement bei ConSol verlässt Cécile Schneider auf eigenen Wunsch die Institution. Sie war 13 Jahre lang Betriebsleiterin der ConSol Papierwerkstatt, die sie selbst mitkonzipiert, im Dezember 2000 eröffnet und gemeinsam mit dem Team aufgebaut hat, bis sie 2014 die Leitungsaufgaben an Guido Kleger übertragen hat. Cécile Schneider lebt mit ihrer Familie in Hagendorn/ZG.



## Und was war deine grösste Herausforderung?

Das war sicherlich die Abgabe meiner Leitungsfunktion an Guido. Ich bin jemand, der gerne mitgestaltet, mitdenkt und bin auch ein Alphatier. Nach 13 Jahren die Leitung – des von mir mit aufgebauten Betriebs – zu übertragen, war für mich schon eine grosse Herausforderung. Aber ich habe das selbst so gewollt. Und mittlerweile finde ich, wir haben das alle sehr gut hinbekommen. Zuletzt war ich auch froh, dass ich nicht immer für alles die Verantwortung tragen musste.

## Gibt es schon Pläne für die Zukunft? In Pension gehst du sicherlich noch nicht, oder?

Zurzeit ist das alles für mich noch kein Thema. Ich bin jetzt in den letzten Tagen und danach geht es erst einmal in die Ferien. Ich denke, erst danach, wenn es nach den Ferien nicht mehr zum Arbeiten in die Papierwerkstatt geht, wird das Neue spürbar. Aber konkrete Pläne habe ich noch nicht, ausser dass ich sehr gerne für einige Zeit nach Frankreich möchte, um mein Französisch aufzupolieren. Jetzt will ich erst einmal abschliessen und freue mich auf das, was kommt.

## Welchen Wunsch hast du für ConSol zum Abschluss?

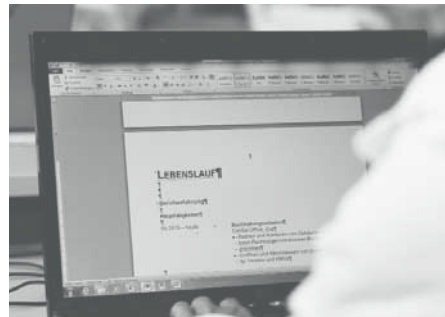
Ich wünsche mir, dass ConSol trotz der zurzeit präsenten Sparmassnahmen weiterhin seine Aufgabe weiterführen kann, Menschen Arbeit zu bieten, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Ich finde, wir haben hier ein ganz tolles Team, das eine fantastische Arbeit macht.

*Cécile, danke vielmals für das Gespräch. Wir wünschen dir eine gute Zeit und viel Inspiration bei deinen zukünftigen Vorhaben.*

# In Kürze

## Berufliche Eingliederung

### Aktuelle Stellengesuche



Zurzeit suchen wir für unsere Mitarbeitenden folgende Stellen im 1. Arbeitsmarkt:

- **Mitarbeiterin im Bereich Wäscherei/ Textilpflege 50%**
- **Mitarbeiter im Bereich Gastronomie: Office, Reinigung, Küchenassistent, Allrounder 100%**
- **Mitarbeiterin im Nähatelier 30%**
- **Praktikum als Mitarbeiter im Bereich Verpackung/Logistik 100%**
- **Archivar 50%**
- **Kaufm. Mitarbeiterin oder Sachbearbeiterin 80 - 100%**
- **Empfangsmitarbeiterin oder Telefonistin 80%**

Alle Stellenprofile sowie Berichte über erfolgreiche Eingliederungen finden Sie auf unserer Webseite. Sollten Sie eine der gesuchten Stellen anbieten oder Fragen haben, wenden Sie sich direkt an: **ConSol Berufliche Eingliederung, Tel 041 766 48 13 [jobcoaching@consol.ch](mailto:jobcoaching@consol.ch)**

## ConSol

**Grosszügige Spende seitens AbbVie AG**  
AbbVie AG, Biopharma-Unternehmen in Baar, hat dieses Jahr erneut die Auszeich-

nung als «Great Place To Work» erhalten. Um der Freude über diese Preisverleihung Ausdruck zu geben, hat sich AbbVie entschlossen, einen Betrag an eine Institution zu spenden. Basierend auf Feedback von den Mitarbeitern wurde ConSol ausgewählt und eine Spende von Fr. 10'125.– überreicht. Wir freuen uns sehr über diese grosszügige Unterstützung und werden diesen Betrag mit direktem Nutzen für unsere Mitarbeitenden einsetzen.

### Aktive betriebliche Gesundheitsvorsorge



ConSol unterstützt aktiv das betriebliche Gesundheitsmanagement. So werden einmal im Monat in allen Betrieben Obst, Fruchtsäfte oder Smoothies verteilt; im März/April hat eine Ernährungsberaterin einen Vortrag zum Thema Zucker und gesunde Ernährung gehalten; im Frühling unterstützte ConSol für interne Mitarbeitende die Velohelm-Aktion der SUVA. Und anlässlich unseres Sommeranlasses ist der Besuch eines Vitaparcours geplant.

Seit 2012 nimmt ConSol zudem an der schweizweiten Aktion «Bike to work» teil – an der jährlich rund 1'700 Betriebe mit über 50'000 Mitarbeitenden teilnehmen. An der diesjährigen Aktion haben seitens ConSol sieben Teams mitgemacht, die total über 6'000 km gefahren sind.

## ConSol

### Impressum

© ConSol, 2016 • Redaktion: Manuela Duss, Thomas Rohrer • Konzeption und Gestaltung: Jörg Rüdiger, [www.jrkm.ch](http://www.jrkm.ch) • Auflage: 3'300 Exemplare

Herausgeber: ConSol, 6300 Zug, Tel. 041 710 80 88, [info@consol.ch](mailto:info@consol.ch), [www.consol.ch](http://www.consol.ch)

### ConSol Betriebe

ConSol Glas	041 760 32 82	<a href="mailto:glas@consol.ch">glas@consol.ch</a>
ConSol Papier	041 760 32 02	<a href="mailto:papier@consol.ch">papier@consol.ch</a>
ConSol Office	041 766 48 00	<a href="mailto:office@consol.ch">office@consol.ch</a>
ConSol Bistro	041 760 74 10	<a href="mailto:bistro@consol.ch">bistro@consol.ch</a>
ConSol Textil	041 760 32 18	<a href="mailto:textil@consol.ch">textil@consol.ch</a>
ConSol Berufl. Eingliederung		
Tel. 041 766 48 18	<a href="mailto:eingliederung@consol.ch">eingliederung@consol.ch</a>	



### Praktische ConSolTaschen in sommerlichen Farben

Aus nicht gebrauchtem Stoff von Markisen und Sonnenschirmen entstehen in ConSol Textil farbenfrohe, robuste und praktische ConSolTaschen. Und auch wenn die Badesaison bald vorbei ist – die Taschen sind vielfältig einsetzbar. Bestellen unter [www.consol.ch](http://www.consol.ch) oder bei ConSol Textil, [textil@consol.ch](mailto:textil@consol.ch), Tel. 041 760 32 18